

## Eine heitere Weihnachtsgeschichte Teil 1

Text: Marion Gross, Schnelldorf

Gelesen von: Max Leopold Kraft, Schnelldorf

Es war der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien. Die Kinder der vierten Klasse konnten das Ende des Unterrichts kaum erwarten. Sie saßen im Klassenzimmer und lauschten den Worte von Herrn Pfarrer Meier, der den Religionsunterricht abhielt. Draußen schneite es, und jeder freute sich schon darauf, endlich nach draußen stürmen zu dürfen, nachdem die Glocke das Ende der Stunde ankündigen würde. Sie alle mochten Pfarrer Meier recht gerne. Er konnte so tolle Geschichten erzählen. Und auch heute sprach er mit seiner warmen Stimme zu den Kindern. Plötzlich hob der kleine Max seine Hand in die Höhe. Herr Meier unterbrach seine Rede und fragte freundlich, das Max denn wolle. „Herr Pfarrer“, sagte der Kleine, „ich hätte da mal eine Frage!“. – „Immer raus damit!“, antwortete Herr Meier. Die Kinder sahen alle gespannt zu Max. Dieser nahm seinen ganzen Mut zusammen und legte los: „Also, ich wollte mal wissen, ob Gott eigentlich auch Humor hat!“ Der Pfarrer musste lächeln. „Das ist eine sehr schöne Frage, Max! Mal sehen, ob ich sie dir beantworten kann“. Der Pfarrer lehnte sich an seinen Schreibtisch und begann zu erzählen: „Also, ich bin mir sogar ganz sicher, dass der liebe Gott Humor besitzt. Hätte er mir sonst eine so große Nase und abstehende Ohren gegeben?“. Die Kinder mussten lachen. „Ich kenne da eine Geschichte dazu“, begann Herr Meier, „sie hat sich vor vielen Jahren tatsächlich so zugetragen“. Die Klasse lehnte sich entspannt auf ihren Stühlen zurück und lauschte. Draußen fielen die Schneeflocken immer dichter vom Himmel, und die angezündete Adventskerze auf dem Schreibtisch des Pfarrers verbreitete ein angenehmes Licht. „Nun“, begann der Pfarrer, „es war damals kurz vor Weihnachten. Da war ein kleiner Bub, gerade so in eurem Alter. Er freute sich schon sehr auf Weihnachten, denn er hatte einen ganz besonderen Wunsch vom Christkind. Dieser kleine Junge war nämlich fasziniert von den Sternen, von Raumschiffen und dergleichen. Kennt ihr den Film Star Wars?“ – „Jaaa“, riefen die Kinder im Klassenzimmer, „der mit Luke Skywalker und Prinzessin Leia!“. – „Genau“, erwiderte der Pfarrer, „aber der Bub interessierte sich vor allem für Darth Vader. Der mit dem schwarzen Helm und der röchelnden Stimme“. – „Den hab' ich auch!“, rief Max dazwischen. Pfarrer Meier grinste. „Ja, und genau den wünschte sich dieser kleine Junge unbedingt zu Weihnachten. Er hatte seinen Eltern schon vor Wochen einen Wunschzettel gegeben, auf dem stand, dass er sich nichts anderes wünsche als die Darth Vader-Figur“.

SCHNELLDORFER  
GRISCHDBAAM  
SPITZEN

